

Profil

Mit rund 10.800 Studierenden und 10 Fachbereichen ist die Hochschule Niederrhein mit den Standorten Krefeld und Mönchengladbach die viertgrößte Fachhochschule in Deutschland. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1855 zurück, als die „Crevelder Höhere Webschule“ gegründet wurde, die älteste Vorgängerinstitution der Hochschule Niederrhein.

Studierende können aus über 50 Studiengängen mit Bachelor- oder Masterabschluss wählen. Das Studium an der Hochschule Niederrhein zeichnet sich besonders durch seine Berufsbezogenheit aus: praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung sind die Leitprinzipien des Studienkonzepts. Zahlreiche Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft garantieren eine praxisnahe Ausbildung, die den Absolventen durch fachliche Exzellenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit einen optimalen Start in das Berufsleben ermöglichen soll.

Als Pionier des dualen Studierens mit rund 30-jähriger Erfahrung bietet die Hochschule Niederrhein die optimale Verbindung von Theorie und Praxis. Zusammen mit der IHK Mittlerer Niederrhein startete sie 1982 mit dem Krefelder Modell, das eine praktische Berufsausbildung mit einem Bachelor-Studiengang verknüpft. Die Studierenden erhalten dadurch eine Doppelqualifikation: einen Abschluss in einem Ausbildungsberuf und einen Bachelor. Im Jahr 2009 wurden die dualen Studiengänge des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik in der Kategorie „Zukunftsweisende Modelle“ mit dem Preis der Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation“ (zdi) des Landes NRW ausgezeichnet.

Zahlen und Fakten der Hochschule Niederrhein.

zwei
tausend
11*

PROFIL 2011

Mit rund 10.800 Studierenden und 10 Fachbereichen ist die Hochschule Niederrhein mit den Standorten Krefeld und Mönchengladbach die viertgrößte Fachhochschule in Deutschland. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1855 zurück, als die „Crevelder Höhere Webschule“ gegründet wurde, die älteste Vorgängereinstitution der Hochschule Niederrhein.

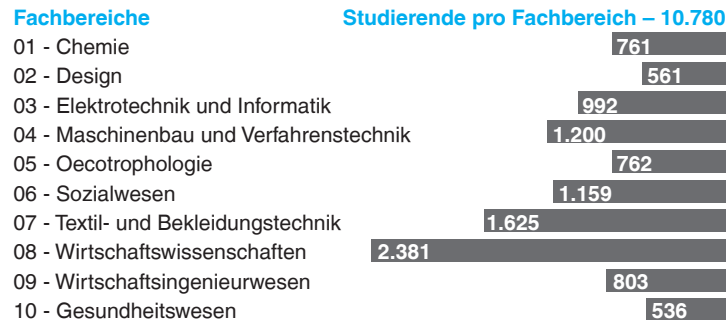
Studierende können aus über 50 Studiengängen mit Bachelor- oder Masterabschluss wählen. Das Studium an der Hochschule Niederrhein zeichnet sich besonders durch seine Berufsbezogenheit aus: praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung sind die Leitprinzipien des Studienkonzepts. Zahlreiche Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft garantieren eine praxisnahe Ausbildung, die den Absolventen durch fachliche Exzellenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit einen optimalen Start in das Berufsleben ermöglichen soll.

Als Pionier des dualen Studierens mit rund 30-jähriger Erfahrung bietet die Hochschule Niederrhein die optimale Verbindung von Theorie und Praxis. Zusammen mit der IHK Mittlerer Niederrhein startete sie 1982 mit dem Krefelder Modell, das eine praktische Berufsausbildung mit einem Bachelor-Studiengang verknüpft. Die Studierenden erhalten dadurch eine Doppelqualifikation: einen Abschluss in einem Ausbildungsberuf und einen Bachelor. Im Jahr 2009 wurden die dualen Studiengänge des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik in der Kategorie „Zukunftsweisende Modelle“ mit dem Preis der Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation“ (zdi) des Landes NRW ausgezeichnet.

Seit 2011 kooperiert die Hochschule Niederrhein im Bereich der dualen Studiengänge auch mit der Steuerberaterkammer und ermöglicht so die Verknüpfung zwischen einer Ausbildung zum Steuerfachangestellten und einem Bachelorabschluss in Steuern- und Wirtschaftsprüfung.

FACHBEREICHE & STUDIERENDE (WS 2010/11)

Studierende	Gesamt	davon Anfänger
Frauen	5.195	1.175
Männer	5.585	1.250
Gesamt	10.780	2.498
davon ausländische Staatsangehörige	1.412	228



Entwicklung der Studierendenzahlen

2005	10.101
2006	10.314
2007	10.016
2008	10.343
2009	10.440
2010	10.780

Absolventen gesamt (SS 2010 und WS 2010/11)	1.781
Absolvierende in der Regelstudienzeit* (RSZ)	473
Absolvierende in der RSZ plus ein Semester	495

* Regelstudienzeit (RSZ) ist der Zeitraum, der mindestens für das Studium vorgesehen ist. In den Bachelor-Studiengängen beträgt diese 6 oder 7 Semester (Vollzeit) bzw. 8 Semester (Duale und KIA-Studiengänge). In den Master-Studiengängen beträgt diese 4 bzw. 3 Semester.

2011 ZAHLEN UND FAKTEN DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN.

Mit rund 10.800 Studierenden und 10 Fachbereichen ist die Hochschule Niederrhein mit den Standorten Krefeld und Mönchengladbach die viertgrößte Fachhochschule in Deutschland. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1855 zurück, als die „Crefelder Höhere Webschule“ gegründet wurde, die älteste Vorgängerinstitution der Hochschule Niederrhein.

Studierende können aus über 50 Studiengängen mit Bachelor- oder Masterabschluss wählen. Das Studium an der Hochschule Niederrhein zeichnet sich besonders durch seine Berufsbezogenheit aus: praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung sind die Leitprinzipien des Studienkonzepts. Zahlreiche Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft garantieren eine praxisnahe Ausbildung, die den Absolventen durch fachliche Exzellenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit einen optimalen Start in das Berufsleben ermöglichen soll.

Als Pionier des dualen Studierens mit rund 30-jähriger Erfahrung bietet die Hochschule Niederrhein die optimale Verbindung von Theorie und Praxis. Zusammen mit der IHK Mittlerer Niederrhein startete sie 1982 mit dem Krefelder Modell, das eine praktische Berufsausbildung mit einem Bachelor-Studiengang verknüpft. Die Studierenden erhalten dadurch eine Doppelqualifikation: einen Abschluss in einem Ausbildungsberuf und einen Bachelor. Im Jahr 2009 wurden die dualen Studiengänge des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik in der Kategorie „Zukunftsweisende Modelle“ mit dem Preis der Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation“ (zdi) des Landes NRW ausgezeichnet.

Seit 2011 kooperiert die Hochschule Niederrhein im Bereich der dualen Studiengänge auch mit der Steuerberaterkammer und ermöglicht so die Verknüpfung zwischen einer Ausbildung zum Steuerfachangestellten und einem Bachelorabschluss in Steuern- und Wirtschaftsprüfung.



DUAL STUDIEREN NACH DEM KREFELDER MODELL

Voraussetzung: Ausbildungsvertrag mit einem kooperierenden Unternehmen
Anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK oder Steuerberaterkammer

Die dualen Studiengänge an der Hochschule Niederrhein

Fachbereich 01 Chemie

Chemie und Biotechnologie (eingeführt 2003)
Chemieingenieurwesen (eingeführt 1982)

Fachbereich 03 Elektrotechnik und Informatik

Elektrotechnik (eingeführt 2008)

Fachbereich 04 Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Maschinenbau (eingeführt 1982)
Mechatronik (eingeführt 2002)
Verfahrenstechnik (eingeführt 1989)

Fachbereich 07 Textil- und Bekleidungstechnik

Textil- und Bekleidungstechnik (eingeführt 2004)

Fachbereich 08 Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaft (ab 2011)
Wirtschaftsinformatik (ab 2011)
Steuern und Wirtschaftsprüfung (ab 2011)

Fachbereich 09 Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen (in Planung)

Fachbereich 10 Gesundheitswesen

Health Care Management (eingeführt 2010)

Mit der Hochschule Niederrhein kooperierende Kammern

IHK Aachen | IHK zu Düsseldorf | Niederrheinische IHK Duisburg – Wesel – Kleve | IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen | IHK zu Köln
IHK Mittlerer Niederrhein | IHK Nord Westfalen | IHK Wuppertal – Solingen – Remscheid | Steuerberaterkammer Düsseldorf

PROFIL HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

Mit rund 10.800 Studierenden und 10 Fachbereichen ist die Hochschule Niederrhein mit den Standorten Krefeld und Mönchengladbach die viertgrößte Fachhochschule in Deutschland. Ihre Geschichte reicht bis in das Jahr 1855 zurück, als die „Crefelder Höhere Webschule“ gegründet wurde, die älteste Vorgängerinstitution der Hochschule Niederrhein.

Studierende können aus über 50 Studiengängen mit Bachelor- oder Masterabschluss wählen. Das Studium an der Hochschule Niederrhein zeichnet sich besonders durch seine Berufsbezogenheit aus: praxisnahe Lehre und anwendungsorientierte Forschung sind die Leitprinzipien des Studienkonzepts. Zahlreiche Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft garantieren eine praxisnahe Ausbildung, die den Absolventen durch fachliche Exzellenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit einen optimalen Start in das Berufsleben ermöglichen soll.

Als Pionier des dualen Studierens mit rund 30-jähriger Erfahrung bietet die Hochschule Niederrhein die optimale Verbindung von Theorie und Praxis. Zusammen mit der IHK Mittlerer Niederrhein startete sie 1982 mit dem Krefelder Modell, das eine praktische Berufsausbildung mit einem Bachelor-Studiengang verknüpft. Die Studierenden erhalten dadurch eine Doppelqualifikation: einen Abschluss in einem Ausbildungsberuf und einen Bachelor. Im Jahr 2009 wurden die dualen Studiengänge des Fachbereichs Maschinenbau und Verfahrenstechnik in der Kategorie „Zukunftsweisende Modelle“ mit dem Preis der Gemeinschaftsoffensive „Zukunft durch Innovation“ (zdi) des Landes NRW ausgezeichnet.

Seit 2011 kooperiert die Hochschule Niederrhein im Bereich der dualen Studiengänge auch mit der Steuerberaterkammer und ermöglicht so die Verknüpfung zwischen einer Ausbildung zum Steuerfachangestellten und einem Bachelorabschluss in Steuern- und Wirtschaftsprüfung.

FACHBEREICHE & STUDIERENDE (WS 2010/11)

Studierende	Gesamt	davon Anfänger
Frauen	5.195	1.175
Männer	5.585	1.250
Gesamt	10.780	2.498
davon ausländische Staatsangehörige	1.412	228

Fachbereiche	Studierende pro Fachbereich – 10.780
01 - Chemie	
02 - Design	
03 - Elektrotechnik und Informatik	
04 - Maschinenbau und Verfahrenstechnik	
05 - Oecotrophologie	
06 - Sozialwesen	
07 - Textil- und Bekleidungstechnik	
08 - Wirtschaftswissenschaften	
09 - Wirtschaftsingenieurwesen	
10 - Gesundheitswesen	

Entwicklung der Studierendenzahlen	
2005	10.101
2006	10.314
2007	10.016
2008	10.343
2009	10.440
2010	10.780

Absolventen gesamt (SS 2010 und WS 2010/11)	1.781
Absolvierende in der Regelstudienzeit* (RSZ)	473
Absolvierende in der RSZ plus ein Semester	495

* Regelstudienzeit (RSZ) ist der Zeitraum, der mindestens für das Studium vorgesehen ist. In den Bachelor-Studiengängen beträgt diese 6 oder 7 Semester (Vollzeit) bzw. 8 Semester (Duale und KIA-Studiengänge). In den Master-Studiengängen beträgt diese 4 bzw. 3 Semester.

DUAL STUDIEREN NACH DEM KREFELDER MODELL

Voraussetzung: Ausbildungsvertrag mit einem kooperierenden Unternehmen
Anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK oder Steuerberaterkammer

Die dualen Studiengänge an der Hochschule Niederrhein

Fachbereich 01 Chemie

Chemie und Biotechnologie (eingeführt 2003)
Chemieingenieurwesen (eingeführt 1982)

Fachbereich 03 Elektrotechnik und Informatik

Elektrotechnik (eingeführt 2008)

Fachbereich 04 Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Maschinenbau (eingeführt 1982)
Mechatronik (eingeführt 2002)
Verfahrenstechnik (eingeführt 1989)

Fachbereich 07 Textil- und Bekleidungstechnik

Textil- und Bekleidungstechnik (eingeführt 2004)

Fachbereich 08 Wirtschaftswissenschaften

Betriebswirtschaft (ab 2011)
Wirtschaftsinformatik (ab 2011)
Steuern und Wirtschaftsprüfung (ab 2011)

Fachbereich 09 Wirtschaftsingenieurwesen

Wirtschaftsingenieurwesen (in Planung)

Fachbereich 10 Gesundheitswesen

Health Care Management (eingeführt 2010)

Mit der Hochschule Niederrhein kooperierende Kammern

IHK Aachen | IHK zu Düsseldorf | Niederrheinische IHK Duisburg – Wesel – Kleve | IHK für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen | IHK zu Köln
IHK Mittlerer Niederrhein | IHK Nord Westfalen | IHK Wuppertal – Solingen – Remscheid | Steuerberaterkammer Düsseldorf

ZAHLEN UND FAKTEN DER HOCHSCHULE NIEDERRHEIN

2011